



| | | |
|--|-----------------|------------|
| STELLUNGNAHME zum Interfraktionellen Antrag Interfraktioneller Antrag der CDU/FW-, SPD-, BFW- und FDP-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach | Vorlage Nr.: | 293 |
| | Verantwortlich: | - |

Einrichtung einer Fahrkartenverkaufsstelle in Palmbach

| | | | | |
|----------------------------------|-------------------|----------|----------|----|
| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
| Ortschaftsrat Wettersbach | 07.05.2019 | 6 | X | |

Kurzfassung

Grundsätzlich wird betont, dass die VBK natürlich weiterhin zu ihrer Entscheidung vom 06.03.2019 steht, aus wirtschaftlichen Gründen keine Verkaufsstelle in Palmbach einzurichten. Die bereits an entsprechender Stelle erläuterten Gründe führt die VBK der Vollständigkeit halber hier aber nochmal auf.

- Der Verkauf über eine Verkaufsstelle vor Ort ist mit einem vsl. Monatsumsatz von ca. 1.000 Euro wirtschaftlich schwer darzustellen. Neben der Bereitstellung der Fahrkarten und der monatlichen Abrechnung des Bestandes oder dem Aufstellen eines alternativen und teuren Fahrkartendruckers „kannibalisieren“ sich die alternativen Vertriebswege noch weiter.
- Es stehen eben bereits schon viele alternative Vertriebskanäle, wie die modernen Apps KVV.ticket, KVV.mobil, DB Navigator, der Webshop (Fahrkarte zu Hause am PC ausdrucken) der VBK sowie vor Ort der Verkauf in den verkehrenden Bussen, zur Verfügung. Über diese Vertriebskanäle sind nahezu alle Fahrkarten, die die Kunden der VBK auch in einer Verkaufsstelle erhalten, erhältlich. Dies sind alle Einzel- und Tageskarten.

| | | | | |
|--|---------------------------|--|--|----|
| Finanzielle Auswirkungen | Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen) | |
| Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | | | |
| Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu | | | | |
| IQ-relevant | | Nein | | Ja |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | | Nein | X | Ja |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | | Nein | | Ja |
| Korridor Thema: durchgeführt am 07.05.2019 abgestimmt mit | | | | |

Der Kundenservice und die Fahrkartenversorgung vor Ort ist aus der Sicht der VBK ein sehr wichtiger Baustein in der Beziehung zum Kunden, über die dargestellten Lösungen somit aber auch sichergestellt.

Darüber hinaus haben sich die VBK nun dazu entschlossen, den Bürgerinnen und Bürgern von Grünwettersbach und Palmbach, den Kunden der VBK und den Antrag einbringenden Fraktionen entgegenzukommen und folgenden Lösungsvorschlag anzubieten:

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe richten in Abstimmung mit dem Betreiber des Edeka-Marktes Piston im Stadtteil Palmbach eine Verkaufsstelle im Edeka-Markt Piston, zunächst befristet für 3 Jahre, ein. In dieser Zeit sieht die VBK, wie sich der Umsatz der Verkaufsstelle entwickelt. Sollte sich nach 2 Jahren der monatliche Fahrkartenumsatz dauerhaft über 2.000 Euro befinden, steht aus der Sicht des VBK einem weiteren Betrieb der Verkaufsstelle über die 3 Jahre hinaus nichts im Wege (Wirtschaftlichkeit erfüllt). Sollte der Umsatz sich nicht entsprechend entwickeln, wird die VBK das Gespräch mit uns suchen, um die Situation für alle Seiten bestmöglich zu klären.

Somit sind aus Sicht der VBK die Interessen Aller, also der Bürgerinnen und Bürger von Grünwettersbach und Palmbach, der Kunden der VBK und die wirtschaftlichen Interessen des Eigentümers der VBK, der Stadt Karlsruhe, gewahrt.